

Hygieneschutzkonzept

für den



TTC Rettersheim 1947 e.V.

Stand: 23.08.2021

Die Vorstandschaft des TTC Rettersheim 1947 e.V. erlässt für den kompletten Tischtennis-Trainings- und Wettkampf-Betrieb sowie für das gesamte Breitensportangebot das nachfolgende Hygieneschutzkonzept. Dieses tritt am 28.08.2021 in Kraft und gilt bis zum Widerruf durch die Vorstandschaft. Das Hygieneschutzkonzept vom 04.06.2021 tritt mit Ablauf des 27.08.2021 außer Kraft. Aus Gründen der Vereinfachung wird im Folgenden die männliche Form verwendet. Die jeweiligen Begriffe gelten jedoch für alle Geschlechter entsprechend.

Organisatorisches

- Durch geeignete Maßnahmen (z. B. **Vereinsmailings, Schulungen, Vereinsaushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Website**) ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurde Personal (Trainer, Übungsleiter) über die **entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert**.
- Die **Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft**. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen im In- und Outdoorbereich hin. Eine Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern ist nur den Personen gestattet, die generell nicht den allgemeinen Kontaktbeschränkungen unterzuordnen sind (z. B. Ehepaare).
- **Jeglicher Körperkontakt** (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt.
- Mitgliedern und Wettkampfteilnehmern, auf welche mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, ist das **Betretten der Sportanlage und die Teilnahme am Sportbetrieb untersagt**:
 - Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion in den letzten 14 Tagen,
 - Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen, zu Ausnahmen wird hier auf die jeweils aktuell gültigen infektionsschutzrechtlichen Vorgaben verwiesen,
 - Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
 - Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes).
 - Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben,
 - Personen, welche ihre persönliche „Erklärung zur Teilnahme am Sportbetrieb“ bzw. den Kontaktdatenerhebungsbogen oder einen weiteren erforderlichen Nachweis nicht abgeben/vorlegen.

Um die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen sicherzustellen, wird der TTC Rettersheim 1947 e.V. von seinem **Hausrecht** Gebrauch machen und den Zutritt in die Bocksberghalle verweigern, wenn Personen die Sporthalle betreten, denen das Betreten der Sportanlage oder der Teilnahme am Sportbetrieb untersagt ist, oder entgegen der geltenden Hygieneschutzmaßnahmen handeln. Das Hausrecht darf allerdings nicht für einen sportlichen Vorteil missbraucht werden.

Sollten Personen während des Aufenthalts auf der Sportanlage Symptome entwickeln, wie z. B. Fieber oder Atemwegsbeschwerden, so haben diese umgehend die Sportanlage bzw. Sportstätte zu verlassen bzw. hat eine räumliche Absonderung zu erfolgen, bis die Person, z. B. ein Kind, abgeholt wird bzw. den Heimweg antreten kann.

- Mitglieder werden regelmäßig darauf hingewiesen, ausreichend **Hände zu waschen** und diese auch regelmäßig zu **desinfizieren**. Für ausreichende Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher ist gesorgt.

- Vor und nach dem Sportbetrieb (z. B. Eingangsbereiche, WC-Anlagen, Umkleiden, Abholung und Rückgabe von Sportgeräten etc.) gilt eine **Maskenpflicht (FFP2)** – sowohl im Indoor- als auch im Outdoor-Bereich. Die Maske (FFP2) darf nur während der Sportausübung oder z. B. beim Duschen abgenommen werden.
- In unseren sanitären Einrichtungen stehen **ausreichend Seife und Einmalhandtücher** zur Verfügung. Nach Nutzung der Sanitäranlage ist diese direkt vom Nutzer zu desinfizieren. Außerdem werden die sanitären Einrichtungen regelmäßig gereinigt.
- Sämtliche Vereinsveranstaltungen, wie Trainings-/Sporteinheiten, Wettkämpfe oder Versammlungen werden **dokumentiert**, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Dazu zählen auch die Kontaktdaten des gastierenden Vereins sowie zur Durchführung notwendiger Personen (z. B. Schiedsrichter). Die Verantwortung für die Datenerfassung liegt beim gastgebenden Verein.
Um eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können, werden die Trainingsgruppen möglichst gleich gehalten.
- Sportgeräte werden nach der Benutzung von den Sportlern selbstständig gereinigt und desinfiziert. Hoch frequentierte Kontaktflächen (z. B. Türgriffe) werden vor und nach der Hallennutzung durch den verantwortlichen Trainer/Wettkampf-/Übungsleiter gereinigt/desinfiziert.
Sofern möglich und für den Sport erforderlich, bringt jedes Mitglied seine eigene Matte (z.B. Iso-Matte), ggf. sein eigenes Sportgerät (z. B. Hantel) und sein eigenes Handtuch mit.
- Die Indoor Sportanlagen werden **spätestens alle 20 Minuten** für ca. 3 – 5 Minuten gelüftet. Zwischen einzelnen Sporteinheiten werden die Pausenzeiten so geregelt, dass ein ausreichender Frischluftaustausch gewährleistet wird. Dazu werden auch die zur Verfügung stehenden Lüftungsanlagen verwendet.
- Wo es möglich ist, bestehen die Sportgruppen aus einem **festen Teilnehmerkreis**. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden dokumentiert. Auch der Trainer/Übungsleiter hat stets eine feste Trainingsgruppe.
- Trainieren auf einem Platz/in der Halle mehrere Sportgruppen gleichzeitig, so sind hier **Markierungen angebracht**, die eine deutliche Trennung der Sportgruppen kennzeichnet, sodass auch zwischen den Gruppen ein ausreichender Sicherheitsabstand gewährleistet ist.
- **Geräteräume** werden nur einzeln und zur Geräteentnahme und -rückgabe betreten. Sollte mehr als eine Person bei Geräten (z. B. großen Matten) notwendig sein, gilt eine Maskenpflicht (FFP2).
- Bei **Fahrgemeinschaften** sind Masken im Fahrzeug zu tragen.
- **Verpflegung sowie Getränke** werden von den Mitgliedern selbst mitgebracht und auch selbstständig entsorgt.
- **Minderjährige Sportler** können zur Wahrnehmung der elterlichen Sorge (Elternrecht) beim Sportbetrieb von ihren Erziehungsberechtigten begleitet werden. Dabei sind Ansammlungen mehrerer Erziehungsberechtigter in jedem Fall zu vermeiden; der Mindestabstand ist einzuhalten.

Maßnahmen vor Betreten der Sportanlage

- Vor Betreten der Sportanlage werden die Mitglieder bereits auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** hingewiesen.
- Eine Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern ist nur den Personen gestattet, die generell nicht den allgemeinen Kontaktbeschränkungen unterzuordnen sind (z. B. Ehepaare).
- Bei Betreten der Sportanlage gilt eine **Maskenpflicht (FFP2)** auf dem gesamten Sportgelände.
- Am Eingang der Sporthalle ist ein **Handdesinfektionsmittel** bereitgestellt.

Maßnahmen zur Testung

- Liegt an drei aufeinander folgenden Tagen die vom Robert Koch-Institut (RKI) im Internet veröffentlichte 7-Tage-Inzidenz **über 35**, so ist ab dem übernächsten darauf folgenden Tag die Sportausübung **im Innenbereich** und das **Betretens der Bocksberghalle/-stube nur mit** einem schriftlichen oder elektronischen Nachweis über ein **negatives Corona-Testergebnis** möglich (PCR-Test, der vor höchstens 48 Stunden durchgeführt wurde, POC-Antigentest („Schnelltest“), der vor höchstens 24 Stunden durchgeführt wurde, oder ein unter Aufsicht vorgenommener Antigentest („Selbsttest“), der vor höchstens 24 Stunden vorgenommen wurde); Im **Outdoorbereich** ist **kein Testnachweis** erforderlich.

Ausgenommen von der Testpflicht sind vollständig geimpfte oder genesene Personen, Kinder bis zum 6. Geburtstag sowie Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Schulbesuch unterliegen.
- Liegt an fünf aufeinander folgenden Tagen die vom Robert Koch-Institut (RKI) im Internet veröffentlichte 7-Tage-Inzidenz **unter 35**, so ist ab dem übernächsten darauf folgenden Tag **kein negatives Corona-Testergebnis** erforderlich.

Zusätzliche Maßnahmen im In- und Outdoorbereich

- Es ist sichergestellt, dass es zu keinen Warteschlangen kommt und die maximale Belegungszahl der Sportanlage nicht überschritten werden kann.
- Die Ausübung des Sports erfolgt in allen Sportarten grundsätzlich **kontaktlos** und unter Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern**.
- Unsere Sportgruppen beschränken sich auf eine **Größe mit max. 20 Personen im Indoorbereich**.
- Die Anreise sollte bereits in Sportkleidung erfolgen.
- Zur Verletzungsprophylaxe wurde die Intensität der Sporeinheit an die Gegebenheiten (längere Trainingspause der Teilnehmenden) angepasst.
- Nach **Abschluss der Sporeinheit** erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.
- Die Trainingsdauer wird **pro Gruppe auf max. 120 Minuten** beschränkt.
- Zwischen den Sportgruppen im Indoorbereich (i. d. R. während der Pause) wird mind. 15 Minuten vollumfänglich gelüftet, um einen vollständigen Luftaustausch gewährleisten zu können.
- Vor und nach dem Sportbetrieb gilt eine **Maskenpflicht** auf dem gesamten Sportgelände (speziell auch im Indoorbereich).

Zusätzliche Maßnahmen in Umkleiden und Duschen

- Alle Umkleiden und Duschen dürfen von **max. einer Person gleichzeitig** genutzt werden.
- Bei der Nutzung von Umkleiden und Duschen ist eine entsprechende **Fußbekleidung** zu nutzen.
- Die Nutzer von Duschen haben eigene Handtücher mitzubringen.
- Die Fußböden und weitere Kontaktflächen werden nach Benutzung vom Benutzer selbst gereinigt und desinfiziert.

Zusätzliche Maßnahmen in sanitären Einrichtungen

- Bei der Nutzung der sanitären Einrichtungen (Toiletten) gilt eine **Maskenpflicht (FFP2)**.
- Sofern möglich, wird in den sanitären Einrichtungen auf eine **ausreichende Durchlüftung** gesorgt.
- Die sanitären Einrichtungen werden **nur einzeln** betreten.
- In unseren sanitären Einrichtungen stehen **ausreichend Seife und Einmalhandtücher** zur Verfügung. Nach Nutzung der Sanitäranlage ist diese direkt vom Nutzer zu desinfizieren. Außerdem werden die sanitären Einrichtungen regelmäßig gereinigt.

Zusätzliche Maßnahmen im Tischtennisbetrieb (Anfänger-/Jugend- und Erwachsenentraining)

- Es werden **maximal 5 Tischtennisplatten** in der Bocksberghalle aufgestellt. Diese sind mit Umrandungen voneinander getrennt.
- **Maximal 10 Personen** nehmen pro Training teil.
- Der Trainingswunsch (Angabe der Personen, Datum und Uhrzeit) wird **im Voraus an Elmar Schulz gemeldet**.
- Der **Mindestabstand von 1,5 m** ist in jedem Fall außer im direkten Sportbetrieb sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Trainingsstätte, die Pausen und den Seitenwechsel.
- Jeglicher **Körperkontakt**, wie beispielsweise Handshake, Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training, **hat zu unterbleiben**. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer, Betreuer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.
- Vor und nach dem **Aufbau der Platte** sind die Hände zu waschen / desinfizieren.
- Die zur Durchführung des Trainings notwendigen Sportgeräte (Tischoberflächen, Netze, Umrandungen sowie die Bälle) und weitere Materialien werden vor und nach der Trainingseinheit **ausreichend gereinigt und desinfiziert**.
- Doppel, Mixed und Rundlauf sind untersagt.
- Die Hygiene während des Spiels ist zu beachten: kein Abwischen der Hand auf der Platte, kein Anhauchen des Balls, Abwischen des Schweißes nur auf persönlichem Handtuch.
- Während der Spielpausen ist das Tragen der Maske (FFP2) Pflicht.

Zusätzliche Maßnahmen im Wettkampfbetrieb

- Wettkämpfe werden nur in **der Sportart Tischtennis** durchgeführt.
- Jeder Spieler nimmt **eigenverantwortlich** an Tischtennis-Wettkämpfen teil.
- **Außerhalb des Wettkampfs**, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen, besteht eine **Maskenpflicht (FFP2)**.
- Der **Mindestabstand von 1,5 m** ist in jedem Fall außer im direkten Sportbetrieb sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Trainingsstätte, die Pausen und den Seitenwechsel.
- Wettkämpfe können mit **Zuschauern** ausgetragen werden. Für die Zuschauer gilt das Hygienekonzept entsprechend.
- Es werden **maximal 5 Tischtennisplatten** in der Bocksberghalle aufgestellt. Diese sind mit Umrandungen voneinander getrennt.
- Jeglicher **Körperkontakt**, wie beispielsweise Handshake, Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training, **hat zu unterbleiben**. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer, Betreuer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.
- Vor und nach dem **Aufbau der Platte** sind die Hände zu waschen / desinfizieren.
- Die zur Durchführung des Wettkampfs notwendigen Sportgeräte (Tischoberflächen, Netze, Umrandungen sowie die Bälle) und weitere Materialien werden vor und nach dem Wettkampf **ausreichend gereinigt und desinfiziert**.
- Das Spielen von Doppeln wird ausgesetzt. D.h. der Mannschaftskampf endet nicht beim Erreichen des Siegpunktes, sondern nach Austragung des letzten Einzels gemäß Spielsystem.
- Die Heim- und Gastmannschaft betreten die **Spielfläche getrennt voneinander**. Ersatzspieler und Betreuer haben bis zur Einnahme ihres Platzes eine Maske zu tragen.
- Es ist keine Verpflichtung einen Zählrichter pro Spiel und ein Zählgerät einzusetzen.
- Bei Einvernehmen beider Spieler kann auf einen Seitenwechsel verzichtet werden.
- Es kann darauf verzichtet werden, dass sich die Heim- und die Gastmannschaft mit allen anwesenden Spielern vor dem festgesetzten Spielbeginn in Spielkleidung oder Trainingsanzug zur Begrüßung und Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen aufstellen.
- Die Hygiene während des Spiels ist zu beachten: kein Abwischen der Hand auf der Platte, kein Anhauchen des Balls, Abwischen des Schweißes nur auf persönlichem Handtuch.
- Während der Spielpausen ist das Tragen der Maske Pflicht.
- Der TTC Rettersheim 1947 e.V. ist nicht verpflichtet, die Gastmannschaften über die gültigen Hygienevorschriften zu unterrichten.